

Nutzungsvereinbarung und datenschutzrechtliche Einwilligung

„G Suite for Education“



Für die Phase des digitalen Unterrichts und für das zukünftige Arbeiten im Musikschul-Unterricht erhältst du/erhalten Sie Zugang zu unserer Lern- und Arbeitsplattform „G Suite for Education“ und „Google Classroom“ (im Folgenden vereinfacht auf „G Suite for Education“). Den Zugang zu „G Suite for Education“ stellen wir dir/Ihnen zur Nutzung für den Musikschulunterricht zur Verfügung. Die Nutzung setzt einen verantwortungsvollen Umgang mit der Arbeitsplattform „G Suite for Education“, sowie den eigenen Daten und denen von anderen in der Musikschule lernenden und arbeitenden Personen voraus. Die folgende Nutzungsvereinbarung und Informationen zur Datenverarbeitung informieren und stecken den Rahmen ab für eine verantwortungsvolle Nutzung und ihre Annahme bzw. die Einwilligung in die zur Nutzung erforderliche Datenverarbeitung sind Voraussetzung für die Erteilung eines Nutzerzugangs.

Nutzungsvereinbarung

Geltungsbereich

Die Nutzungsvereinbarung gilt für Schüler und Lehrkräfte, nachfolgend "Benutzer" genannt, welche das von der Musikschule bereitgestellte „G Suite for Education“ zur elektronischen Datenverarbeitung nutzen.

Laufzeit

Dem Benutzer werden während seiner Dienstzeit/ Anmeldung bei der Musikschule Hohenlohe ein Benutzerkonto in der „G Suite for Education“ zur Verfügung gestellt. Beim Verlassen der Schule wird das Benutzerkonten deaktiviert und gelöscht.

Umfang

Zum Umfang des von der Musikschule für die Benutzer kostenlos bereitgestellten Paketes gehören:

- Zugang zur G Suite for Education mit
 - einer schulischen E-Mail-Adresse
 - Online Speicherplatz in Google Drive
 - G Suite for Education Apps: Gmail, Kalender, Classroom, Kontakte, Drive, Docs, Formulare, Groups, Notizen, Tabellen, Sites, Präsentationen
 - Zugang zu den von der Schule freigeschalteten Google Diensten

Datenschutz und Datensicherheit

Mit Google wurde zur Nutzung von G Suite for Education ein Vertrag abgeschlossen, welcher gewährleistet, dass die Daten von Benutzern nur entsprechend der Vertragsbestimmungen verarbeitet werden. Unsere Auswahl von G Suite for Education als schulische Arbeitsplattform gründet auch auf der Tatsache, dass dieser Dienst das C5 Testat des Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik in einer Prüfung durch eine unabhängige Institution erhalten hat:

BSI - Presseinformationen des BSI - C5-Testat – Google-Cloud erfüllt" 18 Sep. 2018,
https://www.bsi.bund.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Presse2018/C5-Testat_Google_18092018.html. Accessed 20 Nov. 2018

Zur Wahrung des Rechtes auf informationelle Selbstbestimmung der Benutzer unserer Schule verpflichtet sich Google, die personenbezogenen Daten von Benutzern innerhalb der G Suite for Education (Kerndienste) nicht zur Erstellung von Profilen zur Anzeige von Werbung oder Direkt Marketing zu nutzen. Innerhalb von G Suite for Education erfolgt deshalb kein Tracking und wird keine Werbung eingeblendet. In Diensten Googles außerhalb der G Suite for Education (z.B. YouTube und Google Maps) kann Werbung erscheinen, die jedoch nicht personalisiert ist. Soweit von Google Nutzungsdaten in G Suite for Education und weiteren Diensten erhoben werden, dienen diese ausschließlich zur "Bereitstellung der Kerndienste bzw. zur Bereitstellung, Aufrechterhaltung und Verbesserung sowie für den Schutz dieser Dienste und zur Entwicklung neuer Dienste." <https://support.google.com/a/answer/6356441?hl=de>

Diese Zusagen von Google gelten nur, wenn ein schulischer Benutzer mit seinem von der Schule bereitgestellten Google Konto auf die genannten Dienste zugreift!

Ziel unserer Schule ist es, durch eine Minimierung von personenbezogenen Daten bei der Nutzung von G Suite for Education, das Recht auf informationelle Selbstbestimmung unserer Schüler und Lehrkräfte bestmöglich zu schützen. Dieses ist nur möglich, wenn die Benutzer selbst durch verantwortungsvolles Handeln zum Schutz und zur Sicherheit ihrer personenbezogenen Daten beitragen und auch das Recht anderer Personen an der Schule auf informationelle Selbstbestimmung respektieren.

Jeder Benutzer hat dafür zu sorgen, dass die Sicherheit und der Schutz der eigenen personenbezogenen Daten sowie das Recht anderer auf informationelle Selbstbestimmung nicht durch leichtsinniges, fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln gefährdet werden. Wer das Recht anderer auf informationelle Selbstbestimmung gefährdet oder missachtet, muss mit rechtlichen Konsequenzen rechnen.

Verantwortungsvolles und sicheres Handeln bedeutet:

Passwörter

- müssen so sicher sein, dass sie nicht erratbar sind. Sie müssen aus mindestens 8 Zeichen bestehen und eine Zahl, einen Großbuchstaben und ein Sonderzeichen enthalten.
- sollten zumindest einmal im Schuljahr gewechselt werden.
- Es dürfen auch keine Passwörter verwendet werden, die bereits für andere Dienste genutzt werden.

Zugangsdaten

- Der Benutzer ist verpflichtet, die eigenen Zugangsdaten geheim zu halten. Sie dürfen nicht an andere Personen weitergegeben werden.
- Sollten die eigenen Zugangsdaten durch ein Versehen anderen Personen bekannt geworden sein, ist der Benutzer verpflichtet, sofort Maßnahmen zum Schutz der eigenen Zugänge zu ergreifen. Falls noch möglich, sind Zugangspasswörter zu ändern. Ist dieses nicht möglich, ist ein schulischer Administrator zu informieren.
- Sollte der Benutzer in Kenntnis fremder Zugangsdaten gelangen, so ist es untersagt, sich damit

Zugang zum fremden Benutzerkonto zu verschaffen. Der Benutzer ist jedoch verpflichtet, den Eigentümer der Zugangsdaten oder einen schulischen Administrator zu informieren.

Personenbezogene Daten

Für die Nutzung von personenbezogene Daten wie dem eigenen Name, biographischen Daten, der eigenen Anschrift, Fotos, Video und Audio, auf welchen der Benutzer selbst abgebildet ist und ähnlich gelten die Prinzipien der Datenminimierung und Datensparsamkeit.

- Zum Schutz der eigenen personenbezogene Daten sollten diese in G Suite for Education weder verarbeitet noch gespeichert werden.
- Bei der Nutzung von G Suite for Education von privaten Geräten aus, ist darauf zu achten, dass keine Synchronisation von privaten Inhalten mit Google Drive stattfindet.
- Es ist nicht zulässig, personenbezogene Daten von anderen Benutzern, welche über die zur Nutzung von G Suite for Education erforderlichen Daten hinausgehen (z.B. Benutzername), ohne deren Einwilligung dort zu verarbeiten oder speichern.

E-Mail

Bestandteil von G Suite for Education ist auch eine schulische E-Mail Adresse, die gleichzeitig Teil der Zugangsdaten ist.

- Die Nutzung des schulischen E-Mail Kontos ist nur für schulische Zwecke zulässig. Eine Nutzung für private Zwecke ist nicht erlaubt.
- Wie bei den anderen Komponenten von G Suite for Education ist auch beim Versand von E-Mails die Nutzung von personenbezogenen Daten zu minimieren.
- Eine Weiterleitung schulischer E-Mails auf eine private E-Mail Adresse ist nicht gestattet.

Kalender

Die Aufnahme von privaten, nicht schulischen Terminen in den Kalender von G Suite for Education ist nicht zulässig. Dazu gehören auch die Geburtstage von anderen Benutzern aus der Schule.

Kopplung mit privaten Konten oder anderen Diensten

- Zur Wahrung des Schutzes und der Sicherheit der eigenen personenbezogenen Daten ist es nicht zulässig, das schulische G Suite for Education Konto mit anderen privaten Konten von Google oder anderen Anbietern zu koppeln.
- Eine Nutzung des schulischen G Suite for Education Kontos zur Authentifizierung an anderen Online Diensten ist nicht zulässig, außer es handelt einen von der Schule zugelassenen Dienst.

Rollenkonzept

Administrator

- verfügt über alle Berechtigungen für sämtliche Bereiche und Inhalte,
- kann Benutzerkonten anlegen, löschen, Einstellungen ändern, Berechtigungen vergeben, Passwörter zurücksetzen und
- kann systemweite Einstellungen vornehmen.

Lehrkraft

- kann Kurse erstellen, Teilnehmer zulassen, Inhalte pflegen,
- Aufgaben erstellen und Inhalte verteilen, zur Bearbeitung freigeben und kommentieren,
- Teilnehmern und Gruppen von Teilnehmern Aufgaben zuweisen,
- Abfragen erstellen und Ergebnisse der Teilnehmer einsehen,

- Überarbeitungsversionen aufrufen und Beiträge an gemeinsam bearbeiteten Inhalten Teilnehmern zuordnen,
- Abgabefristen setzen und Versäumnisse sehen.

Schüler (Teilnehmer)

- können in den Bereichen arbeiten, zu denen sie eine Zugangsberechtigung haben,
- Lerninhalte nutzen und Eingaben tätigen,
- eigene Inhalte für andere freigeben und
- von anderen für sie freigegebene Inhalte bearbeiten und kommentieren.

Urheberrecht

- Bei der Nutzung von G Suite for Education sind die geltenden Bestimmungen des Urheberrechtes zu beachten. Fremde Inhalte, deren Nutzung nicht durch freie Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain zulässig ist, haben ohne schriftliche Genehmigung der Urheber nichts in G Suite for Education zu suchen, außer ihre Nutzung erfolgt im Rahmen des Zitatrechts.
- Fremde Inhalte (Texte, Fotos, Videos, Audio und andere Materialien), die nicht unter freien Lizenzen wie Creative Commons, GNU oder Public Domain stehen, dürfen nur mit der schriftlichen Genehmigung des Urhebers veröffentlicht werden. Dieses gilt auch für digitalisierte Inhalte (eingescannte oder abfotografierte Texte und Bilder) sowie Audioaufnahmen von urheberrechtlich geschützten Musiktiteln (GEMA). Bei vorliegender Genehmigung ist bei Veröffentlichungen auf einer eigenen Website, der Urheber zu nennen, wenn dieser es wünscht. Bei der Veröffentlichung von Creative Commons und GNU lizenzierten Inhalten sind die Nutzungsvorgaben der Urheber in der von angegebenen Form umzusetzen.
- Bei der unterrichtlichen Nutzung von freien Bildungsmaterialien (Open Educational Resources - OER) sind die jeweiligen Lizenzen zu beachten und entstehende neue Materialien, Lernprodukte bei einer Veröffentlichung entsprechend der ursprünglichen Creative Commons Lizenzen <https://creativecommons.org/licenses/?lang=de> zu lizenzieren.
- Bei von der Schule über das G Suite for Education zur Verfügung gestellten digitalen bzw. digitalisierten Inhalten von Lehrmittelverlagen ist das Urheberrecht zu beachten. Eine Nutzung ist nur innerhalb der schulischen Plattformen zulässig im Rahmen von § 60a Unterricht und Lehre https://www.gesetze-im-internet.de/urhg/_60a.html. Nur wenn die Nutzungsbedingungen der Lehrmittelverlage es gestatten, ist eine 5 Veröffentlichung oder Weitergabe digitaler bzw. digitalisierter Inhalte von Lehrmittelverlagen zulässig.
- Stoßen Benutzer in G Suite for Education auf urheberrechtlich geschützte Materialien, deren Nutzung nicht den beschriebenen Vorgaben entspricht, sind sie verpflichtet, dieses bei einer verantwortlichen Person anzuzeigen.
- Die Urheberrechte an Inhalten, welche Benutzer eigenständig erstellt haben, bleiben durch eine Ablage oder Bereitstellung in G Suite for Education unberührt.

Unzulässige Inhalte und Handlungen

Benutzer sind verpflichtet, bei der Nutzung von G Suite for Education geltendes Recht einzuhalten.

- Es ist verboten, pornographische, gewaltdarstellende oder -verherrlichende, rassistische, menschenverachtende oder denunzierende Inhalte über G Suite for Education zu erstellen, abzurufen, zu speichern oder zu verbreiten.
- Die geltenden Jugendschutzvorschriften sind zu beachten. Siehe dazu auch

Jugendmedienschutz, Wikipedia. <https://de.wikipedia.org/wiki/Jugendmedienschutz>

- Die Verbreitung und das Versenden von belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalten ist unzulässig.
- Die E-Mail Funktion von G Suite for Education darf nicht für die Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung genutzt werden.

Zu widerhandlungen

Im Falle von Verstößen gegen diese Nutzungsordnung behält sich die Schulleitung des Zweckverbands Musikschule Hohenlohe das Recht vor, den Zugang von G Suite for Education zu sperren. Davon unberührt behält sich die Schulleitung weitere dienstrechtliche Maßnahmen gegenüber Lehrkräften bzw. Ordnungsmaßnahmen gegenüber Schülern vor. Eventuell entstehende Schadenskosten werden dem Verursacher angelastet.

Nutzungsbedingungen von G Suite for Education

Es gelten außerdem die Nutzungsbedingungen der G Suite for Education-Vereinbarung https://gsuite.google.com/intl/de/terms/education_terms.html sowie für weitere Dienste Googles außerhalb der G Suite for Education die allgemeinen Nutzungsbedingungen <https://policies.google.com/terms> und jeweiligen dienstspezifischen Nutzungsbedingungen, <https://support.google.com/a/answer/181865>

Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DS-GVO

Zur Nutzung von G Suite for Education an der Musikschule Hohenlohe ist die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich. Darüber möchten wir Sie/ Euch im folgendem informieren.

Datenverarbeitende Stelle:
Zweckverband Musikschule Hohenlohe
Lange Gasse 32
97999 Niederstetten
Tel. 07932-1377, Fax. 07931-604250
info@musikschule-hohenlohe.de

Datenschutzbeauftragter:
datenschutz@niederstetten.de

Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten der Benutzer von G Suite for Education werden erhoben, um die genannten Dienste zu verwalten und dem Benutzer zur Verfügung zu stellen, die Sicherheit dieser Dienste und der verarbeiteten Daten aller Benutzer zu gewährleisten und im Falle von missbräuchlicher Nutzung oder der Begehung von Straftaten die Verursacher zu ermitteln und entsprechende rechtliche Schritte einzuleiten.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Nutzung von G Suite for Education erfolgt auf der Grundlage von DS-GVO Art. 6 lit. a

Kategorien betroffener Personen Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte

Kategorien von personenbezogenen Daten beschreibt, welche personenbezogenen Daten von Benutzern durch die jeweilige Plattform selbst erhoben und gespeichert wird, wie sie bei der Nutzung anfallen, und welche durch die Benutzer selbst aktiv in die Plattform eingestellt oder dort erzeugt werden.

- Anmeldeinformationen ([Name des Benutzers], schulische E-Mail Adresse als Nutzerkennung, Passwort);
- Rechte und Rollen, Zuteilung zu Gruppen
- Nutzerinhalte (von Nutzern erstellte Inhalte, übermittelte Informationen, Kommentare, Kommunikationsinformationen)
- Nutzungsdaten (z.B. Dateiversionsinformationen, Freigaben, Suchvorgänge)
- Google Classroom spezifisch (z.B. zugewiesen Aufgaben, Bearbeitungsstatus (z.B. abgegeben, Versäumnis, erneut abgegeben, zurückgezogen), vorgenommene Veränderungen an einer Datei, Beiträge an mit mehreren Benutzern geteilten Dateien, Kommentare bzw. Rückmeldungen der Lehrkraft),
- Informationen, die mit der Nutzung der Google Dienste zusammenhängen
 - Protokollinformationen (z.B. Informationen, wie ein Nutzer die Dienste Googles nutzt, Systemdaten, die im Zusammenhang mit der Nutzung anfallen (Anwendungsabstürze, Reaktionszeiten, Einstellungen, Speicherauslastung, ...) IP Adresse des Benutzers);
 - eindeutige Anwendungsnummern (z.B. Versionsnummer der Anwendung);
 - Cookies und ähnliche Technologien, die verwendet werden, um Daten über einen Browser oder ein Gerät, etwa die bevorzugte Sprache und andere Einstellungen, zu erfassen und zu speichern.
 - Geräteinformationen (z.B. Gerätemodell, Version des Betriebssystems, Geräteerkennung, Informationen über das Mobilnetz einschließlich Telefonnummer des Nutzers bei Zugriff über ein Mobiltelefon);
 - Standortinformationen (wie sie durch verschiedene Technologien wie IP Adresse, GPS und andere Sensoren verwendet werden)

Die letzten beiden Kategorien sind vor allem bei Nutzung über ein eigenes Gerät im Rahmen von BYOD oder zu Hause von Bedeutung.

- Google activity controls - Benutzer haben unter Google activity controls <https://myaccount.google.com/intro?hl=en&pli=1> die Möglichkeit, Einstellungen zum Schutz ihrer personenbezogenen Daten innerhalb von G Suite for Education vorzunehmen und ihre Benutzerinformationen zu verändern. [Muss von der Schule entsprechend über die Admin Konsole freigeschaltet sein.]

Kategorien von Empfängern

Intern:

- Schulische Administratoren
 - Kontoinformationen: Nutzernamen, schulische E-Mail-Adresse, Status, letzter Login, E-Mail-Kontingent - betreffend alle Benutzer
 - Weitere Kontoinformationen: vom Nutzer ergänzte Profilinformationen, Status, Sicherheitseinstellungen, Gruppenzugehörigkeiten, vom Nutzer verwaltete Gruppen, Admin-Rollen und Rechte, genutzte Apps aus dem verfügbaren Pool, genutzte gemanagte Geräte, zugewiesene Management-Lizenzen (soweit zutreffend), Mitgliedschaft bei Teamdrives - betreffend alle Benutzer - alle Zugriffe soweit für administrative Zwecke erforderlich
- Schüler:
 - Freigaben, in gemeinsame Verzeichnisse abgelegte Dateien,
 - Kommentare, Kommunikation, Bearbeitungen an geteilten Inhalten
- Lehrkräfte:
 - Freigaben, in gemeinsame Verzeichnisse abgelegte Dateien,
 - Kommentare, Kommunikation,
 - Aktivitäten bei gemeinsamer Arbeit an geteilten Inhalten (soweit für die Bewertung erforderlich)
- Schulleitung
 - alle technischen Daten und öffentlichen Benutzerdaten;
 - Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im begründeten Verdachtsfall einer Straftat oder bei offensichtlichem Verstoß gegen die Nutzungsvereinbarung - jedoch nur mit Einwilligung des Betroffenen,
 - im Rahmen von Unterrichtshospitationen: Einsichtnahme in Inhalte, an welchen Schüler aktuell arbeiten oder im Zusammenhang mit der besuchten Unterrichtseinheit bereits gearbeitet haben

Extern:

- Google (zur Bereitstellung der Dienste von G Suite for Education, auf Weisung der Schulleitung, entsprechend dem Data Processing Amendment und den Standard Contractual Clauses vom [Datum des Vertragsabschlusses])
- Administratoren (alle technischen und öffentlichen Daten, soweit für administrative Zwecke erforderlich, auf Weisung der Schulleitung)
- Ermittlungsbehörden (alle Daten betroffener Benutzer, Daten im persönlichen Nutzerverzeichnis nur im Verdachtsfall einer Straftat)
- Betroffene (Auskunftsrecht nach Art. 15 DS-GVO)

Löschfristen

Sobald vom Benutzer erstellte Inhalte durch den Benutzer (oder einen Administrator) mit den Möglichkeiten von G Suite for Education gelöscht werden, dass diese auch nicht mehr über ein Rückgängigmachen der Löschung wiederherstellbar sind, versteht Google diese Löschung als endgültig und löscht sämtliche mit den gelöschten Inhalten zusammenhängenden Daten sowie Sicherheitskopien. Dieses erfolgt so schnell wie technisch umsetzbar und ist spätestens nach 180 Tagen abgeschlossen. Mit dem Ende der Schulzugehörigkeit erlischt das Anrecht auf die Nutzung von G Suite for Education. Löscht ein Administrator ein Benutzerkonto, so versteht Google diese Löschung als endgültig und löscht sämtliche mit dem gelöschten Konto zusammenhängenden

Daten sowie Sicherheitskopien. Dieses erfolgt so schnell wie technisch umsetzbar und ist spätestens nach 180 Tagen abgeschlossen. Benutzer haben bis zum Ende ihrer Schulzugehörigkeit die Möglichkeit, die Inhalte ihres Benutzerverzeichnisses in G Suite for Education eigenständig zu sichern. Für Eltern besteht während der Schulzugehörigkeit ihres Kindes jederzeit die Möglichkeit, mit dessen Zugangsdaten über <https://myaccount.google.com> auf das Konto ihres Kindes zuzugreifen, um dort Inhalte zu löschen. Der Ablauf bis zur endgültigen Löschung durch Google erfolgt wie beschrieben.

Recht auf Widerruf

Die erteilte Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der Widerruf auch nur auf einen Teil der Datenarten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs sämtlicher Verarbeitung personenbezogener Daten in G Suite for Education wird der Zugang zu den Benutzerkonten gesperrt und werden die entsprechenden Zugangs- und Benutzerdaten aus den Systemen gelöscht.

Weitere Betroffenenrechte

Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über deine/ Ihre personenbezogenen Daten, ferner hast du/ haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht dir/ Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde oder der Landesbeauftragten für den Datenschutz zu.

Wichtiger Hinweis - Freiwilligkeit

Wir möchten darauf hinweisen, dass sowohl die Nutzung von G Suite for Education auf freiwilliger Basis erfolgen. Eine Anerkennung der Nutzervereinbarungen und eine Einwilligung in die Verarbeitung der zur Nutzung von G Suite for Education erforderlichen personenbezogenen Daten ist freiwillig.